

Baklava

ZEITGENÖSSISCHE LITERATUR AUS DEM MITTELMEERRAUM

Nachdem sich die Literaturreihe Ost><West ein Jahr lang mit literarischen Entwicklungen auf dem Balkan auseinandergesetzt hat, heben wir unseren Blick über das Mittelmeer und gehen in einem hochkarätig besetzten Schwerpunkt der Frage nach, in welcher Form sich Literatinnen und Literaten aus dieser Region mit gesellschaftlichen Entwicklungen auseinandersetzen und suchen nach möglichen Überschneidungen und Parallelen in den Literaturen dieses Raumes. Als Kuratoren waren Alida Bremer und Hartmut Fähndrich zugange, die das Lesefest am 18. November moderieren werden.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit ISOP, dem Internationalen Haus der AutorInnen Graz, dem Afro Asiatischen Institut, dem Institut für Translationswissenschaft, dem Institut für Volkskunde und dem Institut für Geschichte der Universität Graz. Unterstützt durch die Kulturvermittlung Steiermark.

LITERATUR. OST><WEST



DI 13. NOVEMBER

BOUALEM SANSAL

ANALYTISCHE POLEMIK

LESUNG + GESPRÄCH / ImCubus

FR 16. NOVEMBER

ALAWIYYA SOBH + IBRAHIM FARGHALI

POSTREVOLUTIONÄRE STIMMEN AUS

DER ARABISCHEN LITERATURSZENE

VORTRAG UND DISKUSSION / WALL

ARIAN LEKA

ALLTAG IN ALBANIEN AUS DER

SICHT EINES SCHRIFTSTELLERS

INSTITUT FÜR VOLKSKUNDE / ATTEMGSASSE 25

EXPERIMENTELLE ZWIEGESPRÄCHE

ÜBER DAS MITTELMEER HINWEG

KONZERT + KURZLESUNGEN / ISOP

SO 18. NOVEMBER

Baklava LESEFEST

MINORITENSAAAL

KUNMDII
URTBENT
LZRENOE
TEUMRN



www.kultum.at



قوالقريب
Baklava
ZEITGENÖSSISCHE LITERATUR
AUS DEM MITTELMEERRAUM



BOUALEM SANSAL
Foto: privat

IBRAHIM FARGHALI
Foto: Jihan Omar

ALAWIYYA SOBH
Foto: privat

BOUALEM SANSAL ANALYTISCHE POLEMIK

LESUNG + GESPRÄCH
MODERATION: Heimo STEPS

ÜBERSETZUNG: Isolde SCHMITT
LESUNG DER ÜBERSETZUNG: Martin BRACHVOGEL

FREITAG, 16. NOVEMBER 2012 / 20.00 Uhr
ImCubus, Mariahilferplatz 3/1 / EINTRITT frei

In seinen Texten attackiert Boualem Sansal furios und sarkastisch den Zynismus der Macht und die Dysfunktion der algerischen Gesellschaft, thematisiert Tabus wie Homosexualität und Aids und stellt faschistoide Elemente des islamischen Nationalismus aus. Seit seinem Debüt 1999 hat Boualem Sansal fünf Romane und zwei Essaybände veröffentlicht, die in deutscher Übersetzung im Merlin-Verlag erschienen sind. So unterschiedlich die Werke sprachlich und thematisch auch sind, eint sie doch der Anspruch des mit dem Friedenspreis 2011 ausgezeichneten Autors, Chronist seines Landes zu sein. In seinen Texten attackiert Boualem Sansal furios und sarkastisch den Zynismus der Macht und die Dysfunktion der algerischen Gesellschaft, thematisiert Tabus wie Homosexualität und Aids und stellt faschistoide Elemente des islamischen Nationalismus aus.

ALAWIYYA SOBH + IBRAHIM FARGHALI POSTREVOLUTIONÄRE STIMMEN AUS DER ARABISCHEN LITERATURSZENE

VORTRAG UND DISKUSSION

MODERATION: Alexandra MARICS
ÜBERSETZUNG (Arabisch-Deutsch-Arabisch) durch Studierende des ITAT

FREITAG, 16. NOVEMBER 2012 / 11.00 Uhr
Übungsraum 1.010, 1. Stock, Universitätszentrum WALL, Merangasse 70

Alawiyya Sobh und Ibrahim Farghali werden auf gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen im post-revolutionären arabischen Raum eingehen: Alawiyya Sobh wird die Situation der Frauen im Mittleren Osten erörtern, während Ibrahim Farghali sich mit der Lage ägyptischer Kulturschaffender nach der Machtübernahme der Muslimbrüder in seinem Land auseinandersetzen wird.

ARIAN LEKA ALLTAG IN ALBANIEN AUS DER SICHT EINES SCHRIFTSTELLERS

FREITAG, 16. NOVEMBER 2012 / 11.00 Uhr
SR des Inst. für Volkskunde und Kulturanthropologie, Attemsgasse 25

*Mit dem Schriftsteller Arian Leka sprechen Helmut Eberhart,
Karl Kaser und Martin Prohazka.*

Das Ende des Kommunismus bedeutete für Albanien vielleicht mehr als für jedes andere Land im ehemals kommunistischen Osten und Südosten Europas einen nie dagewesenen Umbruch. Der Alltag der Menschen in diesem Land war in den letzten beiden Jahrzehnten einem radikalen Transformationsprozess unterworfen, der sich auch in den Arbeiten albanischer Schriftsteller spiegelt.



FRANZ HAUZINGER
Foto: Daniel Cemborek

MATTHIAS LOIBNER
Foto: Barbora Fabianova

ALIDA BREMER
Foto: Edi Matic

HARMUT FÄHNDRICH
Foto: Yvonne Böhrler

JURICA PAVIČIĆ
Foto: Darko Alfirevic

MÜGE IPLIKÇI
Foto: Muhsin Akgün

ARIAN LEKA
Foto: Edrin Koleka

EXPERIMENTELLE ZWIEGESPRÄCHE ÜBER DAS MITTELMEER HINWEG

KONZERT + KURZLESUNGEN

TROMPETE: Franz HAUZINGER
DREHORGEL: Matthias LOIBNER
KURZLESUNGEN: Jurica PAVIČIĆ, Müge IPLIKÇI, Alawiyya SOBH,
Ibrahim FARGHALI, Arian LEKA
LESUNG DER ÜBERSETZUNG: Steffi KRAUTZ

FREITAG, 16. NOVEMBER 2012 / 20.00 Uhr
ISOP, Dreihackengasse 2, 8020 Graz
EINTRITT frei

Mit dem inflationären Begriff Weltmusik haben Franz Hautzinger und Matthias Loibner als Weltreisende mit unverwechselbarer musikalischer Signatur rein gar nichts am Hut, gerade deswegen darf man gespannt sein, wie sie sich improvisatorisch auf die literarischen Gäste des Lesefestes einlassen werden. Neugier, Offenheit und Zuneigung für das Experimentelle wird ihnen ja zu Recht nachgesagt, entsprechend also werden sie ihre musikalischen Zwiegespräche über das Mittelmeer hinweg wohl anlegen.

قوال قلوب Baklava LESEFEST

JURICA PAVIČIĆ, MÜGE IPLIKÇI, ALAWIYYA SOBH,
IBRAHIM FARGHALI, ARIAN LEKA

MODERATION: Alida BREMER, Hartmut FÄHNDRICH
LESUNG DER ÜBERSETZUNG: Martin BRACHVOGEL
ÜBERSETZUNG: Alexandra MARICS, Sevgi ULUKÖYLÜ, Martin PROCHAZKA

SONNTAG, 18. NOVEMBER 2012 / 16.00 Uhr / MINORITENSAAL
EINTRITT frei / Interkulturelles Buffet

Baklava gehört im östlichen Mittelmeerraum zum traditionellen Süßgebäck, dessen Zubereitung regional variiert. In der Spannung zwischen lateinischer und arabischer Schreibweise ist Baklava eine lustvoll-ironische Metapher für die Dialektik von Gemeinsamkeiten und Unterschieden in den Literaturen dieser Region. Ibrahim Farghali, Müge Iplikçi, Arian Leka, Jurica Pavičić, Alawiyya Sobh werden Gedichte und Prosa-Texte lesen und mit Alida Bremer und Hartmut Fähndrich über die literarische Auseinandersetzung mit aktuellen sozialpolitischen Entwicklungen und Überschneidungen in den poetischen und inhaltlichen Konzepten reden.